

Basiswissen Requirements-Engineering - 5. Auflage

Kernfakten 3-12: Modellierung von Funktion und Ablauf

In Anlehnung an den IREB-Lehrplan für CPRE 3.0 [IREB-Lehrplan 2020] fassen wir die wichtigen Aspekte zu »Modellierung von Funktion und Ablauf« wie folgt zusammen:

- Die Modellierung von Funktionen und Flüssen beinhaltet die Abfolge von Aktionen, die zum Erhalt eines Ergebnisses aus den Eingaben benötigt werden.
- Aktivitätsmodelle beschreiben die Funktionen des Systems genauer. Sie werden mittels Aktivitätsdiagrammen dargestellt.
- Prozessmodelle konzentrieren sich auf Geschäfts- und technische Prozesse. Sie werden mit Aktivitätsdiagrammen oder Diagrammen der BPMN dargestellt.
- Notationselemente in Aktivitätsdiagrammen:
 - *Aktion (action)*
Steht für eine Aufgabe, die im Allgemeinen vom betrachteten System durchgeführt wird.
 - *Aktivität (activity)*
Ein aus Aktionen zusammengesetzter Ablauf.
 - *Kontrollfluss (control flow)*
Setzt Aktionen in eine zeitliche Abfolge.
 - *Start-/Endknoten (start/end node)*
Bezeichnet den Beginn bzw. das Ende der Ausführung einer Aktivität.
 - *Entscheidung/Vereinigung (decision/merge)*
Eine Entscheidung modelliert alternative Abläufe, die über Bedingungen ausgewählt werden. Eine Vereinigung führt diese alternativen Abläufe wieder zusammen.
 - *Parallelisierung/Synchronisation (fork/join)*
Mit der Parallelisierung werden parallele Abläufe gestartet und mit der Synchronisation wieder zusammengeführt.
 - *Aktivitätsbereiche (activity partitions)*
Sie geben an, wer für die Ausführung welcher Aktion zuständig ist.